

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „MarieJ“ vom 17. Juni 2023 11:25

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ganz richtig.

Aber die Lehrer, die dann privat agieren als "unkollegial" zu bezeichnen, geht ein wenig zu weit.

Das ist in dem Sinne unkollegial, als es eine anderweitige Lösung, die dann für alle sauber wäre, verhindert, weil das Land/der Schulträger sich aus dem Problem herauswinden kann.

Damit bleibt für alle dann immer das Problem, dass man sich dafür rechtfertigen muss (bzw. sich in so einem Rechtfertigungsdruck fühlt), dass man nicht fährt.

So ähnlich wie bei Streikbrecherei. Nur gemeinschaftlich ist es bisweilen möglich, einen ausreichenden Druck zur Veränderung der Situation herbeizuführen.

Aber Ähnliches schrieben ja hier schon andere.